

ANLAGEKONZEPT

Das Ziel ist die Vermögensvermehrung in Schweizer Franken durch Erträge und Kapitalgewinne. Ihr Vermögen wird global breit gestreut mittels Indexfonds in Obligationen, Aktien, Immobilien und Gold investiert. Der Aktienanteil ist auf maximal 80% limitiert. Taktische Ober- und Untergrenzen sorgen dafür, dass bei starken Kursausschlägen nach oben oder nach unten die Strategie im Gleichgewicht bleibt (regelbasiertes Rebalancing). Diese Vermögensverwaltung erfüllt die Anlagevorschriften der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2). Sie eignet sich für langfristig orientierte Anleger, die erhebliche Wertschwankungen tolerieren können und vom weltweiten Wirtschaftswachstum mit umfassender Währungsabsicherung gegenüber Schweizer Franken profitieren möchten.

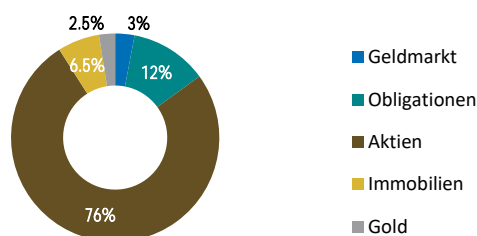
Die clevere Art, Ihr Vermögen zu verwalten

Die empirische Forschung zeigt, dass "Stock Picking" (Selektion von Einzelwerten) oft fehleranfällig, Market-Timing (Kaufen bzw. Verkaufen zum optimalen Zeitpunkt) nahezu unmöglich und häufiges Handeln renditeschädigend sein kann.

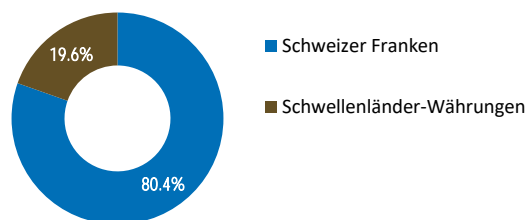
Deshalb setzt die Vermögensverwaltung indexinvest ausschliesslich auf institutionelle Indexfonds, vermeidet durch eine weitgehend regelbasierte Verwaltung unnötige Transaktionen und optimiert durch eine konsequente Kostenminimierung Ihre Nettorendite.

PORTFOLIOZUSAMMENSETZUNG¹

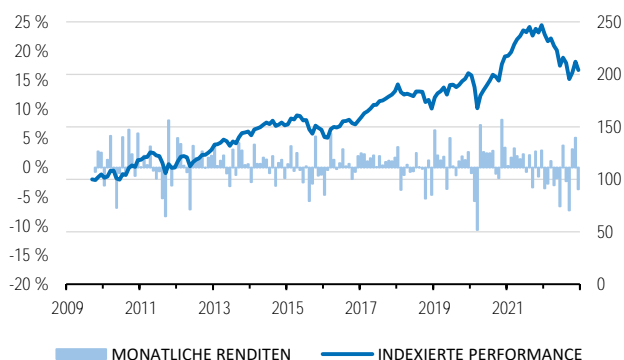
NACH ANLAGEKLASSEN



NACH WÄHRUNGEN



PERFORMANCE²



PRO JAHR	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rendite p.a.	5.6%	18.3%	-9.0%	20.1%	7.9%	13.8%	-17.3%
Volatilität p.a.	10.1%	4.6%	8.7%	6.7%	18.6%	7.7%	11.8%
2022	Q1		Q2		Q3	Q4	
Rendite p. Q.	-5.1%		-11.1%		-6.1%	4.4%	
Seit Sept. 2009	Gesamtrendite		Volatilität p.a.		10.6%		
	104.1%						

ECKDATEN

Lancierung	Januar 2020
Referenzwährung	CHF
Anzahl Positionen	11
Anzahl zugrundelegter Einzeltitel	>10'000
Anzahl Länder	Ca. 70
Durchschnittliches Fondsvolumen ³	Ca. 1'300 Mio.
Durchschnittliche Fondsgebühr (TER):	0.26%
Pauschalgebühr ⁴	1.00% p.a.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

Dem höheren Ertragspotential steht im Allgemeinen auch ein höheres Verlustpotential gegenüber.

CHANCEN:	RISIKEN:
- Weltweit, breit diversifiziert	- Allgemeine Marktschwankungen
- 100% Indexfonds	- Fremdwährungsrisiko von rund 20% (80% abgesichert vs. CHF)
- 100% transparent	
- Attraktiver Pauschaltarif	
- Cleveres Rebalancing	
- Wissenschaftlich gestützt	

¹ Die Portfoliozusammensetzung entspricht der strategischen Portfolioallokation.

² Seit 2009 sind Kundengelder in indexinvest-Strategien investiert. Seit 31.03.2017 sichert indexinvest die Währungen zum grössten Teil ab, weshalb bis zu diesem Datum die historische Performance inklusive Währungsabsicherung simuliert dargestellt wird.

³ Durchschnittliche, volumengewichtete Total Expense Ratio (TER) aller eingesetzten Indexfonds

⁴ Die Pauschalgebühr umfasst die Beratungs- und Stiftungsgebühr inklusive sämtliche bankseitig anfallenden Kosten wie Courtagen, Konto-, Depot-, sowie Verwaltungs- und Administrationsgebühren.

Bericht zum Anlagejahr 2022

Krieg in der Ukraine und rapide angestiegene Zinsen haben die Finanzmärkte im Jahr 2022 erschüttert. Praktisch alle Anlageklassen litten unter heftigen Einbussen. Auch die in Krisenzeiten in der Regel stabilisierenden Obligationen korrigierten im Gleichschritt mit Aktien, so dass auch die gemischten indexinvest-Strategien stark an Wert einbüssten.

Nach mehr als drei Jahrzehnten Absenz ist die Inflation in Rekordhöhe zurückgekehrt und hat die Welt auf dem falschen Fuss erwischt. Nachholeffekte aufgrund der Pandemie, Lieferengpässe und eine drohende Energiemangellage infolge des plötzlich eingetretenen Krieges in der Ukraine trieben die Teuerung in den westlichen Industrieländern bis auf eine Jahresrate von rund 10%. Nachdem die Zentralbanken die Märkte seit der letzten Weltfinanzkrise 2008/09 dauerhaft mit Liquidität und damit tiefen Zinsen versorgten, rissen dieselben zwecks Bekämpfung der Inflation das Ruder mit rekordschnellen und umfangreichen Zinserhöhungen herum. Die Folge war ein Jahrhundert-Crash bei **Obligationen**, wie es ihn zuletzt nach dem 1. Weltkrieg gab: Globale Obligationenindizes verloren bis Oktober zwischenzeitlich 22% an Wert und erholten sich in der Folge aufgrund der leicht rückläufigen Teuerung bis Ende Jahr auf -15%. Obligationen in Schweizer Franken beendeten das Jahr mit einem Minus von 12.5%.

Nur vor einem solchen Hintergrund ist zu erklären, warum sich im Jahr 2022 die sonst sich gegenseitig stabilisierenden Obligationen und Aktien wie siamesische Zwillinge verhielten. Auch die Aktien korrigierten in CHF gerechnet im abgelaufenen Jahr mehrheitlich in ähnlichem Ausmass, d.h. zwischen -12% (Euroraum), -15.5% (Schweiz) bis -23% (USA). Gar besser als Obligationen entwickelten sich Aktien aus Kanada (-11.4%) und der Pazifikregion (-5%). Zu den wenigen Gewinnerregionen gehörten trotz grossen Problemen Grossbritannien (+1%), Indien (+4%) sowie Brasilien (+5%). Diese abweichenden Entwicklungen sind auf die unterschiedliche Zinssensibilität und Sektorstruktur der jeweiligen Indizes zurückzuführen.

FIRMENPROFIL

Die Bank Zimmerberg ist mit Gründungsdatum 1820 eine der ältesten, unabhängigen Regionalbanken der Schweiz mit Hauptsitz in Horgen am Zürichsee. Zu den Kernkompetenzen zählen die Immobilienfinanzierung, das Retail- und Private Banking sowie das Bankgeschäft für kleinere und mittlere Unternehmen. In der 200-jährigen Geschichte hat sich die Bank Zimmerberg unter anderem mit dem ersten reinen ETF-Vermögensverwaltungsmandat einer Schweizer Bank einen Namen als innovative und kompetente Partnerin in der Vermögensberatung und -verwaltung gemacht. «indexinvest» ist eine rechtlich geschützte Marke, welche im Schweizerischen Markenregister eingetragen ist.

BANK ZIMMERBERG AG

Hauptsitz
Seestrasse 87, Postfach
CH-8810 Horgen

Telefon +41 44 727 41 51
Fax +41 44 727 41 53
info@bankzimmerberg.ch
bankzimmerberg.ch

Disclaimer

Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbung. Die enthaltenen Angaben dienen ausschliesslich der Information. Sie werden ausserhalb einer allfälligen vertraglichen Beziehung mitgeteilt und begründen kein Vertragsverhältnis zur Bank. Die Informationen stellen keine Aufforderung oder Empfehlung bzw. kein verbindliches Angebot zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Namentlich stellen sie keine Anlageberatung dar, tragen keinen individuellen Anlagezielen Rechnung und dienen nicht als Entscheidungshilfe. Vielmehr sind die Informationen allgemeiner Natur und wurden ohne Berücksichtigung der Kenntnisse und Erfahrungen, der finanziellen Verhältnisse und Anlageziele sowie der Bedürfnisse des Lesers erstellt. Die Informationen wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der vorliegenden Informationen ergibt, wird abgelehnt. Wer die Informationen nutzt, trägt dafür selbst die volle Verantwortung. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Darüber hinaus ist die vergangene Performance eines Finanzinstruments kein verbindlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Im Weiteren wird auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» verwiesen, welche Sie bei unserer Bank beziehen respektive auf unserer Website unter www.bankzimmerberg.ch herunterladen können. Das vorliegende Dokument ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Informationen rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus dürfen die in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies – insbesondere aufgrund ihrer Nationalität oder Ansässigkeit – nicht erlaubt ist. Namentlich dürfen die Finanzinstrumente nicht Personen innerhalb der USA bzw. US-Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden. Weitere Unterlagen zu den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente (bspw. Basisinformationsblatt, Prospekt) können Sie bei unserer Bank beziehen oder auf unserer Website unter www.bankzimmerberg.ch herunterladen.

Aktienindizes mit hohem Anteil an Titeln aus den Sektoren Energie, Gesundheit oder Basiskonsum konnten sich dem oben beschriebenen Umfeld besser entziehen als Aktienmärkte mit einem hohen Anteil an Wachstums- und Technologiewerten. Letztere verloren 2022 zum Teil bis zu 2/3 ihres Wertes, da diese überdurchschnittlich hoch bewertet waren und aufgrund der typischerweise weiter in der Zukunft liegenden Gewinne von steigenden Zinsen noch stärker betroffen waren.

Höhere Zinsen und eine nachlassende Nachfrage setzten auch **Immobilienaktien und -fonds** unter Druck. Mit -41% (Europa) und -24% (USA) stellen sie die schlechtesten Anlageklassen des Berichtsjahres dar. Mit -15% hielten sich Schweizer Immobilienfonds etwas besser. Trotz des Nimbus einer krisensicheren Währung musste selbst **Gold** aufgrund der steigenden Renditen und des starken Dollars temporär Federn lassen. Dank der wieder etwas rückläufigen Renditen im 4. Quartal schloss das gelbe Edelmetall das Jahr mit einem verhältnismässig leichten Minus von -3% ab. Bei den **Währungen** hat sich der USD nach starken Avancen in den Vorquartalen gegen Jahresende mit einem Plus von 1.3% wieder deutlich abgeschwächt. Der EUR hat sich nach einer konstanten Abschwächung gegen Ende Jahr wieder etwas erholt, schliesst das Jahr aber mit einem Minus von rund 5% und liegt weiterhin unter der Parität zum CHF.

Angesichts der rückläufigen Inflation, dem sich abzeichnenden Ende der Zinserhöhungen und der Erwartung einer weniger starken Rezession in den USA und in Europa darf man für 2023 zuversichtlicher sein. Die Bewertungen haben sich sowohl bei Aktien wie auch bei Obligationen normalisiert. Obwohl die Weltwirtschaft 2023 mit einem prognostizierten Wachstum von rund 2% das Tal der Tränen durchlaufen wird, dürfte vieles in den Börsenkursen eingepreist sein. Die Erfahrung aus gut dokumentierten 90 Jahren Börsenentwicklung zeigt, dass die Kurse bereits während einer eingetretenen Rezession jeweils wieder anziehen.